

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stege 8, 1. Stock

Postfach Nr. 1

Rathaus, 1. Etage 268

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 102.

Mittwoch 23. Dezember 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 16. Dezember nachmittags und vom 17. Dezember vormittags und nachmittags. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 25. November. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 7. Dezember, Meidling vom 19. November, Fünfhaus vom 3. Dezember, Floridsdorf vom 26. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 1925,
4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VB. Hoß und die GNe. Schorsch und Marie Bodt.

1. GN. Marie Wielsch ist entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle des verstorbenen GN. Heizinger das Ersatzmitglied Hans Drechsler in den Gemeinderat einberufen hat.

GN. Drechsler legt hierauf das Gelöbniß gemäß § 21 der Stadtverfassung ab.

3. Der Bürgermeister teilt mit: Die Firma Mautner-Markhof in Wien hat neuerlich das Stiftungskapital, beziehungsweise die zur Verteilung gelangenden Zinsen der „Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Markhof'sche Stiftungen für Wiener Waisenkinder“ erhöht, so daß das Stiftungskapital nunmehr 30.300 S beträgt. Dadurch ist es möglich, daß bei der nächsten Verjüngung acht Waisenkinder mit zusammen 4480 S beteiligt werden können. Der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter hat für arme Schüler der Knabenvolksschule 10. Thavonatgasse 20 und 20. Borgartenstraße 50, ferner der Knaben- und Mädchenvolksschule 20. Allerheiligenplatz 7, zusammen 80 Paar Schuhe und 6 Duzend Strümpfe gespendet. Die Zentraleuropäische Länderbank hat 5000 S gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

4. An Stelle des verstorbenen GN. Heizinger wird GN. Drechsler in den Finanzausschuß, GN. Nachtnebel in den Zentralsparkassenausschuß, GN. Michal in den Ueberwachungsausschuß der städtischen Versicherungsanstalt und GN. Hedorfer zum Vorstandsmitglied der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien gewählt.

5 bis 16. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 6, 9 bis 12, 14 und 15 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GN. Hieß:

5. P. Z. 3412, P. 1. Für die „Oesterreichische Gemeinde-Zeitung“ wird eine Subvention von 3000 S bewilligt. Gleichzeitig wird ein 52. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabrubrik 209/1 für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt.

6. P. Z. 3413, P. 2. Für die Wiener Graphische Gesellschaft wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Gleichzeitig wird ein 53. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabrubrik 209/1 für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt.

Berichterstatter GN. Fiser:

7. P. Z. 3389, P. 3. Der Neubau eines Hauptnratkanalles in der Randstraße und Höhenstraße bei den Volkswohnhausbauten Sandleitengasse im 16. Bezirke mit dem Kostenerefordernisse von 80.000 S wird genehmigt, wovon 20.000 S im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1925 Bedeckung finden, während für den Rest von 60.000 S im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1926 vorzuzuforgen ist.

8. P. Z. 3390, P. 4. Der Neubau eines Hauptnratkanalles am verlängerten Döblinger Gürtel von der Sommergasse bis zur Guneschgasse beim Volkswohnhausbau Döblinger Gürtel im 19. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerefordernisse von 30.000 S genehmigt.

9. P. Z. 3415, P. 5. Anlässlich der im Verwaltungsjahre 1925 bei der Ausgabrubrik 521, Sondervoranschlag Nr. 41 „Betrieb Kanalisationswesen“ eintretenden Ueberschreitungen werden zu den nachfolgenden Posten die nachstehend angeführten zwei Zuschußkredite genehmigt, welche in den bei einzelnen Posten des Kanalräumbetriebes erzielten Mindererefordernissen von zusammen 213.702 S Deckung finden: 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten 186.040 S, 2 b „Wasserbezug“ 4350 S.

Berichterstatter GN. Fenschik:

10. P. Z. 3407, P. 6. Für die Füllung der Kühlanlage Fischmarkt mit „Reinhartin“ (Betriebsstoff zur Uebertragung der Kälteleistung zwischen Kompressor und Kühlraum) mit einem Kostenerefordernis von 1000 S wird ein erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 601, Post 2 h „Verschiedene sonstige Betriebsausgaben“ des Sondervoranschlages Nr. 42 „Märkte und Schlachthöfe“ (Anhang II „Kühlanlagen“) in der Höhe des Erfordernisses genehmigt. Dieser Zuschußkredit findet in den zur Ausgabrubrik 601, Post 2 i „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ des gleichen Sondervoranschlages erzielten Mindererefordernissen Deckung.

Berichterstatter GN. Schön:

11. P. Z. 3408, P. 9. Zur Ausgabrubrik 610, Sondervoranschlag Nr. 48 „Schulwesen“, Post 2 c „Reinigung, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ wird für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit von 33.835 S bewilligt.

Berichterstatter GN. Schütz:

12. P. Z. 3391, P. 10. 1. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Jänner 1923, P. Z. 284, beziehungsweise vom 19. Dezember 1924, P. Z. 3114/24, festgesetzten Baulinien für einen

Teil des Siedlungsteilgebietes Nr. 5 an der Unter-Meidlinger Straße im 10. Bezirke werden nach den im Plane der M. Abt. 18, 4284/25, rot eingezeichneten und rot geschrafften Linien abgeändert, beziehungsweise ergänzt.

2. Hinter den Baulinien sind die aus dem Plane ersichtlichen Vorgärten anzulegen und als solche dauernd zu erhalten.

3. Im übrigen haben die Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 12. Jänner 1923, P. Z. 284/23, beziehungsweise vom 19. Dezember 1924, P. Z. 3114/24, zu gelten.

Berichterstatter **GN. Siegel:**

13. P. Z. 3388, P. 11. Die Errichtung eines Wohnhauses in der Grillgasse in Ergänzung der mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. Mai 1925, P. Z. 1312, genehmigten Verbauung des Blockes Grillgasse—Chamgasse—Fakelgasse—Vorsstraße im 11. Bezirke wird nach den Plänen der Architekten Kaym, Hetmanek, Gorko mit dem voraussichtlichen auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten Baukostenbetrage von 22.000 S genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

14. P. Z. 3395, P. 12. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau Chrobakgasse—Wurmsergasse im 15. Bezirke wird mit dem Betrage von 1.000.000 S, der aus den Eingängen der Wohnbausteuer seine Deckung zu finden hat, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **GN. Speiser:**

15. P. Z. 3337, 3445, P. 14. Zur Ausgabrubrik 104/2 „Abfertigungen“ wird für das Verwaltungsjahr 1925 ein zweiter und dritter Zuschußkredit von je 20.000 S bewilligt.

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler:**

16. P. Z. 1650, P. 15. Zur Deckung der aus der Erhöhung der Verpflegungsgebühr (3. Klasse) in den Heilstätten Hörgas und Enzenbach vom 1. April 1925 an auf 520 S erwachsenden Mehrauslagen wird zur Ausgabrubrik 318/5 „Kosten der Unterbringung kranker Personen in Hörgas und Enzenbach für das Verwaltungsjahr 1925“ ein erster Zuschußkredit von 24.000 S bewilligt.

Berichterstatter **GN. Breitner:**

17. P. Z. 3403, P. 16. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1926.

(Generaldebatte. — Redner: Die **GN. Zimmerl, Rummelhardt, Dr. Plaschkes, Dr. Alma Mogko und Doppler.** — Während der Rede des **GN. Rummelhardt** übernimmt **GN. Schorsch**, während der Rede des **GN. Dr. Plaschkes** übernimmt **WB. Hof** und während der Rede des **GN. Doppler** übernimmt **GN. Marie Bock** den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 2 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1925, 10 Uhr vormittags.

Vorsitzende: **Bgm. Seitz, WB. Hof** und **GN. Weigl.**

1. Die **GN. Körbler** und **Marie Wielsch** sind entschuldigt.
2 bis 3. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 17 und 18 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadverfassung angenommen.

Berichterstatter **GN. Linder:**

2. P. Z. 3487, P. 17. Von den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten wird anlässlich der Aufstellung eines Wärterhäuschens für die Benzinzapfstelle bei der Volksober durch die Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vorm. David Fanto & Komp., 3. Schwarzenbergplatz 5a, Abstand genommen.

Berichterstatter **GN. Suchanek:**

3. P. Z. 3488, P. 18. Zwischen der Gemeinde Wien und **Dr. Artur Silberberg** nomine der Geschwister **Kreitner** wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von **Dr. Artur Silberberg** nomine der Geschwister **Kreitner** die Kat.-Parz. 193/13, 193/14, 193/20 und 193/21 in Einl.-Z. 1875 bis 1878, sämtliche des Grundbuches Unter-Meidling, im Ausmaße von 2453 m² an der Ecke der Erlgasse und Rollingergasse um den Pauschalpreis von 20.900 S, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird in zwei Raten, die erste Rate als Voranschlag in der Höhe von 5000 S nach Annahme des Angebotes durch die Gemeinde und nach Vorlage des Rangordnungsbeschlusses über die Veräußerung und die zweite Rate im Betrage von 15.900 S binnen acht Tagen nach grundbüchlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Verkäufer verpflichten sich, ob den Liegenschaften Einl.-Z. 1875 bis 1878, sämtliche des Grundbuches Unter-Meidling, die Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung durchzuführen.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Legalisierungskosten, die Kosten der Rangordnung der Veräußerung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer gehen zu Lasten der letzteren.

Berichterstatter **GN. Breitner:**

4. P. Z. 3403, P. 16. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1926.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die **GN. Preyer** und **Kunjschaf.** — Während der Rede des **GN. Preyer** übernimmt **WB. Hof**, sodann **GN. Weigl** den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 12 Uhr 45 Minuten mittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1925, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: **WB. Hof**, die **GN. Weigl** und **Schorjch.**

1. Vorsitzender **GN. Weigl** teilt mit, daß **GN. Marie Wielsch** entschuldigt ist.

2. P. Z. 3403, P. 16. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1926.

Berichterstatter **GN. Breitner:**

(Fortsetzung und Schluß der Generaldebatte. — Redner: **Bgm. Seitz** und **GN. Kunjschaf.**)

(Spezialdebatte.)

Berichterstatter **GN. Breitner** (für die Verwaltungsgruppe II „Finanzwesen“).

(Redner: Die **GN. Angermayer, Josefina Kurzbauer, Uebelhör** und **Thaller.** — Während der Rede des **GN. Angermayer** übernimmt **GN. Schorsch** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GN. Speiser** (für die Verwaltungsgruppe I „Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform“).

(Während des Berichtes übernimmt **WB. Hof** den Vorsitz. — Redner: Die **GN. Kunjschaf, Josef Müller, Binder** und **Stöger.**)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 2 Minuten nachts.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 25. November 1925.

Vorsitzender: **G. Schmid.**

Amtsf. StM.: **Siegel.**

Anwesende: Die **G. Re. Ing. Viber, Dirisamer, Ellend, Urban, Ferenz, Jenschik, Rudolf Müller und Schütz;** ferner **StadtbauDir. Ing. Dr. Musil, die SenatsRe. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Jaeger, Ob-Mag. R. Dr. Wolf, die Ob-StadtbauRe. Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Schönbrunner, Ing. Kocmanek und Ing. Stöckl.**

Entschuldigt: **G. R. Fjer und StM. Weber.**

Schriftführer: **Verw. Ob. Koär. Bittner.**

G. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler **G. R. Jenschik:**

(Z. 2727, M. Abt. 18, 4010.) Zur bleibenden Erinnerung an die Verdienste, die sich Professor Dr. Ludo Hartmann, ehemaliger Nationalrat und Gesandter, um das Wiener Volksbildungswesen erworben hat, wird der Koflerpark im 16. Bezirke in „Ludo Hartmann-Platz“ umbenannt. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Ludo M. Hartmann, 1865 bis 1924, Universitätsprofessor, Historiker und Nationalrat. Der erste Gesandte der Republik Oesterreich in Berlin, Schöpfer der Wiener Volkshochschulen.“

(Z. 2739, M. Abt. 23 a, 2011.) Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Freibank im Schlachthofe Meidling, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Firma **Mag. Neuwirth** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2741, M. Abt. 26, 5626.) Die für die Errichtung einer Hauptfeuerwache im städtischen Wohnhause 17. Joh. Nepomuk Berger-Platz 12 erforderlichen Arbeiten werden wie folgt übertragen: Die Baumeisterarbeiten an Baumeister **Adolf Seelitzner**, die Zimmermannsarbeiten an **Matthias Haselbacher**, die Bauschleiferarbeiten an **Ing. Franz Thiel**. Die übrigen Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 2754, M. Abt. 13 a, 2602.) Zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. November 1924, P. Z. 1845, für den Bau von Kolumbarien beim Krematorium bewilligten Sachkredit von 60.000 S wird ein bedeckter Nachtragskredit von 46.068,38 S bewilligt.

(A. d. Aussch. III.)

(Z. 2755, M. Abt. 23 b, 5332.) Die Herstellung der Fahrbahn und Gehwege in den Höfen der Wohnhausanlage in der Laffallestraße im 2. Bezirke wird an die Firma „**Teerag**“, Bauabteilung „**Asbag**“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2756, M. Abt. 23 b, 5285.) Die Lieferung und Verlegung der Terrazzoplattenpflasterung in der Wohnhausanlage in der Wehlstraße, Block I, im 20. Bezirke wird an die „**Steinag**“ A.-G., Anbot vom 7. November 1925, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2757, M. Abt. 23 b, 5182.) Die Schornsteinherstellung bei der Wohnhausanlage in der Steigenteschgasse im 21. Bezirke wird an die Firma **Oswald Slama** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2758, M. Abt. 23 b, 5173.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz werden an **Anton Hochreiter** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2759, M. Abt. 23 b, 5035.) Die Lieferung und Montierung der Holzjalousien für die Wohnhausanlage in der Wehlstraße, Block II, im 2. Bezirke wird dem **Leon Landau** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2762, M. Abt. 23 b, 5174.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz werden wie folgt vergeben: Die Beschlagarbeiten an die Firma „**Wimeg**“ und die Gewichtsarbeiten an die

Firma **Ing. Heinrich Kötter**. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2792, M. Abt. 23 b, 5296.) Die Kunstschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drischüggasse werden der Firma **Anton Wieser's Söhne** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2793, M. Abt. 23 b, 5309.) Die Zimmermalereien für die Wohnhausanlage in der Radingerstraße im 2. Bezirke werden an die Firma **Zuckerberg & Komp.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2794, M. Abt. 23 b, 5337.) Die Schwarzdeckerarbeiten beim städtischen Wohnhausbau 11. Kopalgasse werden der Firma **E. Hausmann's Witwe** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2796, M. Abt. 23 b, 5350.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Hafelgasse werden der Firma **E. S. Kipl & Komp.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2797, M. Abt. 23 b, 5351.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hafelgasse werden der Firma **Franz Wedl** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2798, M. Abt. 23 b, 5353.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz werden der Firma **Brüder Giustiani** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2799, M. Abt. 23 b, 5354.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz werden der Firma **Schneider & Wawrowek** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2801, M. Abt. 23 b, 5093.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser im 11. Bezirke am Zentralfriedhofe nächst dem dritten Tore werden der Firma **Otto Janecel** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2802, M. Abt. 23 b, 5253.) Die Verglasungsarbeiten in der Wohnhausanlage 21. Steigenteschgasse werden dem **Glasmeister Matthias Tutsch** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2803, M. Abt. 23 b, 5288.) Die Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz werden der Firma **Josef Wellner** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2804, M. Abt. 23 b, 5290.) Die Kunstschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz werden der Firma **Ing. Heinrich Kötter** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2815, M. Abt. 23 b, 5185.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse werden an **Anton Wieser's Söhne** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2816, M. Abt. 23 b, 5193.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse werden an **Karl Moser** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2817, M. Abt. 23 b, 5231.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße werden der Firma **Leopold Mayer** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2818, M. Abt. 23 b, 5194.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse werden an die Firma „**Wimeg**“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2819, M. Abt. 23 b, 5308.) Die Ausführung der Schlosser(Gewichts)arbeiten für die Wohnhausanlage in der Radingerstraße im 2. Bezirke werden an die Firma **Pausewerke A.-G.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2820, M. Abt. 23 b, 5334.) Die Verfließungsarbeiten im Bade der Wohnhausanlage in der Meißnergasse—**Andreas Fuger-Gasse** im 21. Bezirke werden der Firma **Deutsche Keramik, Ges. m. b. H.**, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2821, M. Abt. 23 b, 5412.) Die Jalousienlieferung für den Wohnhausbau 10. Troststraße wird an **Karl Hygl** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2822, M. Abt. 23 b, 5644.) Die Herstellung der Kunststeinportale in der Wohnhausanlage in der Wehlstraße, Block II, im 20. Bezirke wird an die gemeinnützige Baugesellschaft „**Grundstein**“ m. b. H. übertragen.

(Z. 2823, M. Abt. 23 b, 5608.) Die Basaltoidpflasterung der Marktkeller und Geschäftsubterrains im Wohnhausbau 21. Pitagasse — Brünner Straße wird der Firma Basaltwerk Radebeule übertragen.

(Z. 2826, M. Abt. 23 b, 5177.) Die für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse erforderlichen Zimmermalerarbeiten werden an Johann Scheer vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2827, M. Abt. 23 b, 5414.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil, werden an die Firma Karl Moser übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2828, M. Abt. 23 b, 5303.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil, werden an die Firma Adolf Banderheid übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2829, M. Abt. 23 b, 5339.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel werden der Firma C. S. Rippl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2831, M. Abt. 26, 5995.) Die anlässlich der Belagsvermehrung im städtischen Obdachlosenheim im 10. Bezirke, Arsenalstraße 9 erforderlichen Baumeisterarbeiten werden an die Hoch- und Tiefbauunternehmung Karl Dill & Oskar Gladt und die Schwarzedekerarbeiten an die Firma Pošnansky & Strelitz übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamt im kurzen Wege vergeben.

Berichterstatter *GR. Müller:*

(Z. 2748, M. Abt. 28, 1405.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Neubau 13. Innocentiagasse Einl.-Z. 1393, Ober-St. Veit, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Hauseigentümer am 18. November 1925 anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1926 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre (1926, 1927, 1928) jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamt zu erlegen.

Berichterstatter *GR. Ferez:*

(Z. 2742, M. Abt. 27, 5251.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 75.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen.

(Z. 2769, M. Abt. 27, 4583.) Für die Gas- und Wasserleitungseinrichtungen im Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße wird ein bedeckter Betrag von 84.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen wird der Firma R. Kiehl übertragen.

(Z. 2770, M. Abt. 27, 4771.) Für die Gas- und Wasserleitungseinrichtungen im Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße 193/195 wird ein bedeckter Betrag von 40.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen wird der Firma Josef Horecky übertragen.

(Z. 2778, M. Abt. 27, 5062.) Die Einrichtung einer automatischen Haustelephonanlage für das Mautner-Marthof'sche Kinderhospital 3. Baumgasse 75, wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 16.600 S genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden der Firma Geija, Nissl & Komp. übertragen.

(Z. 2779, M. Abt. 27, 5607.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 20. Bezirke, Wintergasse und Brigittagasse im bedeckten Kostenbetrage von 7000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrobau A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2806, M. Abt. 27, 5146.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Wohnhausbau 13. Lerneisgasse wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 22.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Adler & Komp. übertragen.

(Z. 2807, M. Abt. 27, 4981.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 20. Bezirke, Gerhardusgasse und Hannovergasse im bedeckten Kostenbetrage von 13.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten

werden an die Oesterreichischen Brown-Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2808, M. Abt. 27, 5255.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 4. Bezirke, Mommjengasse und einem Teile der Theresianumgasse im bedeckten Kostenbetrage von 4780 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2809, M. Abt. 27, 5796.) Die Mehrfach den Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 16. Bezirke, in der Ditakringer Straße und Neulerchenfelder Straße, im bedeckten Kostenbetrage von 2139.87 S werden genehmigt.

(Z. 2810, M. Abt. 27, 5250.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtung, einschließlich der Gas- und Wasseranbohrungen für den städtischen Wohnbau 12. Steinbauergasse und Längenfeldgasse wird der bedeckte Betrag von 340.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneneinrichtungen wird je zur Hälfte den Firmen J. Schneider's Witwe und Franz Lippert übertragen.

(Z. 2811, M. Abt. 27, 5398.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 4. Bezirke, Belvederegasse und Karolinenstraße, im bedeckten Kostenbetrage von 4795 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2812, M. Abt. 27, 5117.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Barnabitenstraße und Schadekgasse, im bedeckten Kostenbetrage von 8000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an Dr. techn. Siegmund Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2813, M. Abt. 27, 5091.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 4. Bezirke, Argentinierstraße, Wohllebengasse, Gufhausstraße, Taubstummengasse, Schwindgasse und Schelleingasse, im bedeckten Kostenbetrage von 21.360 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2814, M. Abt. 27, 4722.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen, sowie die hierfür erforderlichen Materiallieferungen für den städtischen Wohnhausbau 11. Herderplatz, Baublock II, werden mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 160.000 S genehmigt; die Arbeiten für die Inneneinrichtungen werden der Firma „Tefan“ A.-G. übertragen.

Berichterstatter *StR. Siegel:*

(Z. 2737, M. Abt. 31, 4543.) Die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1 bis 21 werden an die mit Beschluß vom 7. Jänner 1925, A. V, Z. 15, für das Jahr 1925 bestellten Unternehmer unter den gleichen Bedingungen und Aufzählungen auf die Kostenanschlagspreise auch für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1926 übertragen.

(Z. 2740, M. Abt. 31, 1050.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanals in der Randstraße und Höhenstraße beim Wohnhausbau Sandleitengasse im 16. Bezirke werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfs durch den Gemeinderat, der Betonbauunternehmung Pittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 2743, M. Abt. 32, 1369.) Für die Sandlieferung für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse wird ein bedeckter erster Nachtragskredit von 15.000 S genehmigt.

(Z. 2747, M. Abt. 22, 1424.) Das bei der Wegteerung in 15 verschiedenen Gartenanlagen eingetretene bedeckte Mehrerfordernis von 578.38 S, welches sich infolge von Mehrleistungen ergab, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 2767, M. Abt. 31, 4124.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales am verlängerten Döbbling-Gürtel beim Wohnhausbau Döbbling-Gürtel—Sommergasse—Gumeschgasse im 19. Bezirke werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat, der Reformbaugesellschaft übertragen.

(Z. 2771, M. Abt. 22, 2218.) Für die nachstehend bezeichneten drei Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: Bau 5. Margareten-gürtel—Geigergasse—Gassergasse an den Architekten Professor Ernst Lichtblau; Bau 16. Spindelleggergasse—Römergasse an die Architekten Alfred Keller und Walter Broßmann; Bau 20. Leystraße—Pafetti-straße an den Architekten Karl Dirnhuber.

(Z. 2795, M. Abt. 23 b, 5347.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hakelgasse werden der Firma J. W. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2800, M. Abt. 23 b, 5377.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz werden der Firma Ing. Franz Thiel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2834, M. Abt. 23 b, 5657.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der zentralen Waschküchen- und Bäderanlage mit dem im Zusammenhang stehenden Wohntrakt der Wohnhausanlage 5. Margareten-gürtel—Einsiedlergasse—Siebenbrunnengasse—Johanna-gasse werden der Oesterr.-ungar. Baugesellschaft übertragen.

Berichterstatte StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 2726, M. Abt. 33, 2476.) Die Erneuerung der Asphalt-gewegbeläge auf der Landstraßer Brücke über die Stadtbahn wird mit einem Gesamtkostenfordernisse von 8000 S genehmigt; die Arbeiten werden dem Ersterher der laufenden Asphaltierarbeiten des 3. Bezirkes übertragen.

(Z. 2780, M. Abt. 33, 2535.) Die Auswechslung des Stufen- und Podestbelages auf dem Rustenstiege im 14. Bezirke und der für diese Arbeiten erforderliche Sachkredit von 2800 S werden genehmigt. Die Durchführung der Holzarbeiten wird der Klosterneuburger Wagen-fabrik-A.-G. und die Eisenbauarbeiten der Firma Kaufwerke über-tragen.

(Z. 2805, M. Abt. 33, 2500.) Die Widerlagerauswechslung des Laberlsteiges, im Zuge des sogenannten „Laberlweges“ im 2. Bezirke (Kaiser-mühlen) wird mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 4500 S genehmigt; die Arbeiten werden der Betonbauunternehmung Pittel & Brausewetter übertragen.

Berichterstatte Sen. R. Ing. Fiedler:

(Z. 2736, M. Abt. 25 b, 627.) Die Herstellung der Decken-untersichten und die Weißigung des Wasch- und Kalandersaales in der städtischen Wäscherei 12. Schwentgasse im bedeckten Kostenbetrage von rund 13.000 S wird genehmigt; die Durchführung dieser Arbeiten wird dem Baumeister Mag. Neuwirth übertragen.

Berichterstatte Ob. StadtbauR. Ing. Pula:

(Z. 2745, M. Abt. 32, 1361.) Die Beschaffung von rund 10.000 Stück Gas- und Wasserleitungsarmaturen für die Wohnhaus-bauten des Bauprogrammes 1925 zum bedeckten Kostenbetrage von 50.000 S wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magi-stratsberichtes vergeben.

(Z. 2750, M. Abt. 32, 1371.) Die Beschaffung von Farben und chemischen Produkten für die Anstreicherarbeiten in den städtischen Wohnhausbauten wird, mit einem bedeckten Kostenbetrage von 88.000 S, genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes ver-geben.

(Z. 2781, M. Abt. 32, 1399.) Die Beschaffung von je 10.000 kg verzinkten Eisenblechen und Zinkblechen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Lieferung der verzinkten Eisenbleche wird an die Firma Jakob Neurath und die Lieferung der Zinkbleche an die Firma Gebrüder Boschan vergeben.

(Z. 2784, M. Abt. 32, 1400.) Die Beschaffung von 5000 Tonnen Stuckaturgips wird, mit einem bedeckten Kostenbetrage von 290.000 S,

genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Verkaufsbureau Oester-reichische Gipswerke, Ges. m. b. H., vergeben.

(Z. 2830, M. Abt. 32, 1406.) Die Verträge mit der städtischen Versicherungsanstalt betreffend die Brandschadensversicherung und Haft-pflichtversicherung des Ziegelwerkes Ober-Laa der Gemeinde Wien werden nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes abgeändert und die Versicherungssummen auf 1.130.309 S, beziehungsweise 52.000 S erhöht. Das bedeckte Kostenfordernis für die Jahresprämien im Betrage von 6521 S wird genehmigt.

Berichterstatte Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2766, M. Abt. 34 a, 13325.) Die Herstellung der Abdichtung des Wasserleitungskanales beim Aquädukt in Mödling wird mit einem bedeckten Gesamtfordernis von 15.000 S genehmigt. Die Ausführung der gesamten Bauarbeiten wird der Bauunternehmung Wagh & Freytag A.-G. und Meinong übertragen.

(Z. 2882, M. Abt. 34 a, 13426.) Für das Quellengebiet der Zweiten Hochquellenleitung wird der Einbau dreier Druckvernichter genehmigt und der hiezu erforderliche bedeckte Kostenbetrag von 28 000 S bewilligt. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten sofort einzuleiten und die notwendigen Lieferungen an den jeweiligen Bestbieter zu übertragen.

Berichterstatte GR. Schütz:

(Z. 2554, M. B. A. 21, 10910.) Die vom magistratischen Be-zirksamte für den 21. Bezirk dem Ferdinand Ziffer zu erteilende Baubewilligung für einen zu errichtenden, ebenerdigen Miegelwandbau nebst Abortanlage auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 610/1, Einl.-Z. 6, Grundbuch Groß-Zedlersdorf I im 21. Bezirke, Johann Laufner-Gasse, zwischen Dr.-Nr. 37 und 41, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 13. Oktober 1925 festgesetzten Bedingungen bestätigt. Im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird die Kanal-einmündungsgebühr auf 360 S herabgesetzt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde Wien berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuhoben.

(Z. 2668, M. B. A. 21, 11206.) Die vom magistratischen Be-zirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für die von Josef und Viktoria Raffensetter vorzunehmenden Baubänderungen an dem bestehenden Hause auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1243/7, Einl.-Z. 453, Grundbuch Ragnan, Konstr.-Nr. 203 im 21. Bezirke, nächst der Hirschiottener Straße, wird unter den bei der Bauverhand-lung vom 20. Oktober 1925 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2731, M. Abt. 36, 17941.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im Gebäude 1. Wollzeile 15 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 28. Ok-tober 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2732, M. B. A. 21, 10139.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für eine von Dr. Bruno Wischer zu errichtende ebenerdige, gemauerte Autogarage auf dem Grundstücke 21. St. Wendelin-Platz 1 wird unter den bei der Bauverhandlung vom 27. Oktober 1925 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2733, M. B. A. 21, 11977.) Die der Kunststeinwerkstätte, Ges. m. b. H., durch das magistratische Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines offenen Arbeit-schuppens auf der Kat.-Parz. 1065/1 und 1065/21, Landt.-Einl.-Z. 630, Steuergemeinde Ragnan im 21. Bezirke, wird unter den in der Ver-handlungsschrift vom 10. November 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2734, M. B. A. 21, 10810.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Martin Poleschak auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der Kat.-Parz. 623/1 in Einl.-Z. 384, Grundbuch Groß-Zedlersdorf II, 21. Helmholzgasse 19, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 12. Ok-tober 1925 bestätigt.

(Z. 2735, M. B. A. 18, 8734.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Heinrich Feiler zu erteilende Bewilligung für einen 2,5 m² großen Zubau zur bestehenden Hütte

auf dem städtischen Markte in Gersthof wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Oktober 1925 bestätigt.

(Z. 2751, M.B.N. 12, 10291.) Dem Josef Swoboda, Inhaber der Zirkus Mercedes in Wien, 12. Arndtstraße, Kat.-Parz. 106/10811, Einl.-Z. 1890/1891 Grundbuch Unter-Meidling, wird für die Herstellung des Kanalauslasses dortselbst und die Einzahlung der Kanaleinmündungsgebühr per 1360 S eine Frist bis 30. Juni 1926 gewährt.

(Z. 2753, M.B.N. 21, 10246.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Rosa Dattler und der Antonia Burda behufs Durchführung von Bauherstellungen auf der ersteren gehörigen Realität in der Frauenstiftgasse im 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligungen werden unter den Bedingungen der Aufnahmeschriften vom 9. Oktober 1925, M.B.N. 21, 10246 und 10550, bestätigt.

(Z. 2760, M.B.N. 16, 14761.) Die dem Autotaxiunternehmer Anton Rosa mit Zustimmung des Eigentümers des Hauses 16. Neumayrgasse 9 nach den beiliegenden Plänen zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer teilweisen Hofüberdeckung auf dieser Liegenschaft, wodurch das Hofausmaß bis auf 10,6 Prozent herabgemindert wird, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 18. September 1925 bestätigt.

(Z. 2772, M.Abt. 40, 10144.) Die vom Magistrat gemäß §§ 97 und 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf und ohne Anspruch auf Entschädigung zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Kanaleinmündung in den Steingroßkanal der Station Brigittabrücke der Wiener elektrischen Stadtbahn wird unter den in der Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abteilung 40, 10144, enthaltenen Bedingungen bestätigt. Im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird die Kanaleinmündungsgebühr auf 18 S herabgesetzt. Sollte nachträglich eine Änderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde Wien berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzubehalten.

(Z. 2773, M.Abt. 40, 14194.) Die vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für das von Johann Schußmann zu errichtende provisorische Wohngebäude sowie für eine Garage und Abortanlage samt Sent- und Sickergrube auf der von ihm gepachteten Liegenschaft Einl.-Z. 2533 und Einl.-Z. 2534 des Grundbuches Brigittenau wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2774, M.Abt. 40, 16242.) Die der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vorm. David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wartehäuschens für die öffentliche Benzinzapfstelle auf dem Gehsteige vor dem Hause 2. Praterstraße 78 (öffentliche Gutsparzelle 3970/1) wird im Sinne der §§ 90 a und 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. November 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2775, M.B.N. 16, 16347.) Die den Eigentümern des Hauses 16. Koppstraße 49 zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Rohrleitung von ihrer Liegenschaft zum Hauptkanale nach den vorgelegten Plänen wird bestätigt.

(Z. 2776, M.B.N. 21, 3566.) Die durch das magistratische Bezirksamt für den 21. Bezirk der Anna Hurban zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte auf der Kat.-Parz. 28/1, Grundbuch-Einl.-Z. 2 Grundbuch Aspern, am Siegesplatz neben Dr.-Nr. 4 im 21. Bezirke, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 30. Oktober 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2777, M.B.N. 21, 10247.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Anton Koufal zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte an der Berzeliusgasse im 21. Bezirke wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 9. Oktober 1925 bestätigt.

(Z. 2785, M.Abt. 40, 15775.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 208, Kat.-Parz. 1287 des Grundbuches für den 6. Bezirk wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf zwei Baustellen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Aufstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft in Einl.-Z. 208 des Grundbuches des 6. Bezirkes in C sub Post 104 einverleibten Verbindlichkeit für die als provisorische Kat.-Parz. 1288 bezeichnete Baustelle wird auf die Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig die oben bewilligte Grundabteilung grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 2786, M.Abt. 40, 17125.) Die der Luise Pannagel vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Verkaufskioskes auf dem vom allgemeinen Verkehre abseits gelegenen Teile der Bagramer Straße (Bundesstraße) vor Dr.-Nr. 18 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2787, M.Abt. 40, 20246.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die bestandweise Ueberlassung der Bogenöffnung Nr. 21 der Verbindungsbahn zwischen Hedwiggasse und Emiliengasse im 2. Bezirke an Ferdinand Molzer jun. unter der Bedingung keine Einwendung, daß, falls öffentliche oder Verkehrsbedürfnisse die Freigabe der Bogenöffnung für den Verkehr erfordern, diese Zustimmung ohne irgend einen Anspruch auf Entschädigung widerrufen und die Verkehrsvermutung der Gemeinde Wien durch diese Viaduktöffnung in keiner Weise beeinträchtigt wird.

(Z. 2788, M.Abt. 40, 19369.) Die der Tschechoslowakischen Schiffsahrts-A.-G. vom Magistrat gemäß § 90 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Stationsgebäudes am linken Donaukanalvorkai unterhalb der Aspernbrücke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. November 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2790, M.Abt. 40, 10510.) Die vom Magistrat, Abteilung 40, der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf dem Johann Nepomuk Berger-Platz im 17. Bezirke auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1674/7, Katastralgemeinde Ottakring wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. November 1925 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2825, M.B.N. 14, 9796.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirke an Antonie Hamet zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 197 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenjich:

(Z. 2724, M.Abt. 24, 2682.) Kühlanlage Fischmarkt; Zuschußkredit zur Anschaffung von Betriebsmitteln; Virement.

(Z. 2738, M.Abt. 52, 3625.) Zuschußkredite für die Behebung eines Baugeschrechens in der Hauptfeuerwache 19. Würthgasse sowie für Einrichtungserhaltung.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1498

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

**M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO**

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

1657 **BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN**

(Z. 2763, M. Abt. 52, 3531.) Errichtung einer Hauptfeuerwache im städtischen Hause 17. Johann Nepomuk Berger-Platz 12; Entwurfs-genehmigung und Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2725, M. Abt. 36, 18065.) Zuschußkredit für die Prüfungs-anstalt für Baustoffe.

(Z. 2740, M. Abt. 31, 1050.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Randstraße und Höhenstraße beim Wohnhausbau 16. Sand-leitengasse; Entwurfs-genehmigung.

(Z. 2767, M. Abt. 31, 4124.) Neubau eines Hauptunratskanales am verlängerten Döblinger Gürtel beim Wohnhausbau Döblinger Gürtel—Sommergasse—Guneschgasse im 19. Bezirke; Entwurfs-genehmigung.

(Z. 2768, M. Abt. 31, 4949.) Kanalaräumungsbetrieb; Zuschuß-kredite zur Ausgabe rubrik 521/1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ und Ausgabe rubrik 521/2 b „Wassergebühren“; Virement.

(Z. 2824, M. Abt. 23 b, 5618.) Wohnhausbau 11. Grillgasse, Ergänzung; Genehmigung des Bauentwurfes und Baubewilligung.

(Z. 2833, M. Abt. 23 b, 5617.) Wohnhausbau 15. Chrobak-gasse—Wurmsergasse; Genehmigung des Bauentwurfes und Bau-bewilligung.

Berichterstatter BR. Schütz:

(Z. 2728, M. Abt. 18, 4284.) Baulinienbestimmung für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 5 „Gesäßsiedlung am Wasserturm“ im 10. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 7. Dezember 1925.

Vorsitzender: BB. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koär. Niedl.

An Spenden sind 100 S von den BR. Hirschfeld und Krueller eingelangt. Vom Gemeindevermittlungsamte wurden 38 S an Sühne-gelder abgeführt.

BR. Pokorny und Genossen üben an dem derzeitigen Betriebe der Wiener elektrischen Stadtbahn Kritik und wünschen die Abstellung einzelner Uebelstände. — BR. Ott wünscht, daß in den Seitengassen des Bezirkes wieder die volle Friedensbeleuchtung her-gestellt werde.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Alfred Frankl, Vertreter, und Alfons Endl, Schriftseher.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 19. November 1925.

Vorsitzender: BB. Alois Janaschka.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koär. Kaiser.

Vor Eingang in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende dem verstorbenen sozialdemokratischen BR. Karl Newole einen warmen Nachruf. — Zu Fürsorgegeräten des 12. Bezirkes werden gewählt: Franz Hollmann, Schriftseher, Leopold Penninger, Buchdrucker, und Johann Schmidt, Schriftseher.

BR. Kronck und BR. Hanslik stellten Anträge auf Ver-besserung der öffentlichen Beleuchtung in mehreren Straßen. (Ang.)

— BR. Kronck stellt den Antrag, im ganzen Stadtgebiete Wiens sogenannte blinde oder Sackgassen durch Tafeln und zur Nachtzeit durch ein farbiges Glas in der ersten Laterne erkenntlich zu machen. (Ang.) — Derselbe beantragt die Herstellung der Zufahrtsstraße zu den Häusern 12. Schönbrunner Allee 48, 50, 52, 52 a, 54 und 56. (Ang.) — BR. Payer bringt folgende Anträge ein: Umpflasterung der Giesstergasse und der Niederhoffstraße im 12. Bezirke, eheste Fertigstellung der Reparatur der Kirchenturmuhre an der Rosen-kranzkirche in Hezendorf und die Pflasterung des Bürgersteiges im Südbahndurchlasse in Hezendorf, und zwar an der stadtwärts gelegenen rechten Seite. (Ang.)

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 3. Dezember 1925.

Vorsitzender: BB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kzl. DionsAdj. Dominik.

Der Einlauf wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

BR. Jäger beantragt, es wolle der vor dem Hause 15. Robert Hamerling-Gasse 3/5 befindliche Gastandelaber wieder in Betrieb gesetzt werden.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 26. November 1925.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koär. Pista.

BR. Schneider hat sein Mandat zurückgelegt.

BR. Fiszda beantragt die Errichtung eines Auslaßbrunnens bei dem Hydranten in der Töllergasse bei Hausnummer 593, die Ausbesserung des Sahingerweges mit dem dort vorhandenen Schotter und die elektrische Straßenbeleuchtung „An der Schanze“ und am „Heideweg“. — BR. Anfried beantragt, bei der Bundesbahndirektion dahin wirken zu wollen, daß bei der ganz besonders gefährlichen Uebersehung der Nordwestbahn zwischen Brünner Straße und der Station Jedlersdorf, dem sogenannten „Mühlweg“, die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit des Lebens getroffen werden. — BR. Feistl beantragt die Instandsetzung der Arbeiterstrandbadgasse, Donaulandstraße am Brudenhausen und die Inbetriebsetzung der Gas-laterne beim Hause Nr. 24 in der Hubertusstraße. — BR. Babitsch beantragt, die Wiederbeleuchtung der öffentlichen Uhr auf der Volksschule 21. Brünner Straße 139. — Die BR. Travniczek und Schulteis beantragen die Herstellung des Fußweges in der Wiener Straße in Jedlesee. — BR. Travniczek beantragt die Aufstellung von Orientierungstafeln für Gruppen, Reihen und Gräbernummern im Jedlesee Friedhofe. — BR. Böhm beantragt die gänzliche Auflassung des Fußweges links der Bahnlinie Jedlersdorf—Leopoldau im km 2:1/6, da sich für die Erhaltung des Fußweges keine stichhaltigen Gründe ergeben.

Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

Als Ersatzmitglied des Ortschaftsrates Floridsdorf wird Richard Linhard, Elektriker, gewählt.

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Dezember. Wohnhausbau 5. Einfielergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 100).
29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle und des Verputzes im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke (Heft 98).
- 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung der Steinzeugiohlfenshalen und Wandplatten für Betonkanäle für den Jahresbedarf 1926 (Heft 100).
30. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 101).
- 10 Uhr. Sohleninstandsetzung im Kanale der Gersthofer Straße von der Simonygasse bis zur Bastiengasse im 18. Bezirke (Heft 100).
2. Jänner 1926, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße (Heft 101).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

3. Dezember 1925.

(Fortsetzung.)

Protokollierte Firma Benzl Hartl, Holzkonstruktionsbaugesellschaft, Bau- und Klempnergewerbe, 19. Sieveringer Straße 2. — Gashla, Kunst & Komp., Buchbindergewerbe, 10. Puchbaumgasse 25. — Hajelmeier Matthias, Straßenhandel mit landwirtschaftlichen Produkten im Rahmen der Standplatzbewilligung, 18. Währinger Straße, unterhalb der Stadtbahn. — Huppmann Aloisia, Handel mit Lebensmitteln, 9. Liechtensteinstraße 121. — Kalscher Moriz Chaim, Chromgerber, 13. Gallgasse 69. — Kalwoda Cäcilie, Handel mit Christbäumen, 16. Yppenplatz. — Kirchbner Kreszenz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Wirthauergasse 32. — Klink Richard, Kleidermacher, 16. Haslingergasse 61. — Köd Anna, Milchverschleiß, 18. Martinsstraße 56. — Krempl Stephanie, Erzeugung von Papierfäden, 16. Yppenplatz 8. — Krempl Stephanie, Handel mit Papier und Papierwaren, 16. Yppenplatz 8. — Landmann Josef, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Porzellan- und Glaswaren, fertigen Kleidern, sowie Eisen- und Messingmöbeln, 2. Obere Donaustraße 87. — Linial Pinak, Handelsagentur, 2. Pazmanitengasse 28. — Litz Eit Wladimir, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Ede Leopoldgasse 30. — Pohl Johann, Handel mit Christbäumen, 2. Ede Leopoldgasse und Im Werd, gegenüber dem Gemeindehause. — Pokorny Pauline, Lebensmittelhandel, 2. Ausstellungsstraße 79, Eislauplatz des Deutschen Schulvereines. — „Produktivbau“, Produktivwerkstätte der gemeinnützigen Bau- und Siedlungs-genossenschaft „Kriegerheimstätten“ in Hirschteten, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Anstreicher- und Lackierergewerbe, 21. Hirschteten, Spandlgasse, Siedlung Kriegerheimstätten. — „Railway“, Kleinbahnindustriellengesellschaft, fabrikmäßige Herstellung der für den Bau und die Ausrüstung von Feld-, Industrie-, Lokal- und Kleinbahnen erforderlichen Artikel, 8. Friedrich Schmidt-Platz 6. — „Railway“, Kleinbahnindustriellengesellschaft, Bauunternehmung für Feld-, Industrie-, Lokal- und Kleinbahnen, 8. Friedrich Schmidt-Platz 6. — Reich Karl, Konditoreiwaren- und Frucht- säfteschleiß, 16. Kendlergasse 44. — Samena-teilung der Oesterreichischen Landwirtschafts-, G. m. b. H., Zucht aller Samengattungen und Handel mit Sämereien jeder Art sowie mit Hilfsmitteln für Landwirtschaft und Gartenbau, 1. Neue Burg, Eingang Heldenplatz. — Scheiber Josefina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 18. Ladnergasse 63. — Schönblüh Anna, Handel mit

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe. 1878

Damentonfektionswaren, 16. Neulerchenfelder Straße 46. — Ing. Schönevolf Karl, Zimmer- und Dekorationsmaler, 2. Böklinstraße 57. — Ing. Schönevolf Karl, Anstreicher-gewerbe, 2. Böklinstraße 57. — Schultzeiß Franz, Bäcker, 7. Wandgasse 25. — Schwarz Menachem, Kleidermacher-gewerbe, 2. Floßgasse 8. — Firma W. Seiger, Alleininhaber Hans Seiger, Erzeugung von Parfümerien und kosmetischen Artikeln, 15. Wurzbachgasse 19. — Sindermann Karl, Kaffeesieder-gewerbe, 12. Schönbrunner Straße 209. — Tandler Josef, Handel und Kommission mit Mineralöl- und chemischen Produkten, 9. Freiheitsplatz 2. — Firma Teich & Mandel, Handelsagentur, 7. Neufußgasse 114. — Frau Olga, Modistengewerbe, 9. Althanplatz 11. — Türkel Robert, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und Papierwaren, 7. Zieglergasse 29. — Turkowicz Karoline, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Praterstraße 17. — Wagner Kornelius, Industriemaler, 18. Genzgasse 150. — „Wasa“, Hauskauf-gesellschaft m. b. H., gewerbsmäßiger An- und Verkauf sowie Miete von Häusern und Grundstücken, 9. Wajagasse 2. — Weber Theresie, Marktviktualienhandel, 9. Viktor Adler-Platz, Markt. — Wojta Katharina, Gemischtwarenhandel, 16. Wattgasse 59. — Wunscheim Erwin, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 31. — Dr. Wurzbach Heribert, Gemischtwarenhandel, 6. Linke Wienzeile 162. — Fr. Wurzbach Heribert, Handelsagentur, 6. Linke Wienzeile 162.

4. Dezember 1925.

Amra Markus, Tischler, 11. Römersthalgasse 7. — Barer Zechiel, Handel mit Schneiderzuehr, Textil-, Wirkwaren, Seide und Wolle, 17. Geblergasse 103. — Bart Thawe, Handel mit Obst-, Gemüse und Zuderwaren, 2. Laborstraße, Ede Blumauergasse. — Brandl Sophie, Handel mit Obst-, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Weiselmart, Stand 150. — Breiteneder Karl, Stadtklohnführer, 12. Mandlgasse 5. — Bundsmann Karl, Handel mit Zuder- und Zuderbäder-waren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, Papier und Schreib-waren, 5. Gasser-gasse 32. — Burian Josef, Handel mit Obst-, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Weiselmart, Stand 123. — Charz Lazar, Handel mit Wäsche, Textil- und Kurzwaren, 2. Vassallestraße 42 (Vassallehof). — Drangel Otto, Wäsche-warenerzeugung, 14. Schwendergasse 41. — Ellenbogen Lea, Gemischtwaren-handel, 2. Darwingasse 20. — Faldmann Helene, Handel mit Möbelbeschlägen, 6. Millergasse 10. — Freund Paul, Bücherrevision, 12. Schönbrunner Straße 285. — Frühwirth Maria, Gemischtwarenhandel, 6. Magdalenenstraße 15. — Gebhard Anna, Gastwirts-konzeffion, 9. Spitalgasse 1a. — Grünberg Sara, Wäsche-warenerzeugung, 2. Herminengasse 10. — Hafnl Karl, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 12. Schallergasse 45. — Hartlach Ilse, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 19. Grinzinger Straße 64. — Hof-bauer Josef, Verschleiß und Einlegen (Einsäuren) von Gemüsen, 14. Lehner-gasse 11. — Hofbauer Margarete Luise, Konzeffion nach § 15, Punkt 1 der G.-D., beschränkt auf die Bervielfältigung von Schriftstücken unter Ausschluß der Verwendung von Pressen, 7. Kirchengasse 24. — Offene Handelsgesell-schaft Ikerheim Ludwig, Handel mit Zeichenrequisiten und technischen Papieren aller Art, 7. Neubaugasse 64-66. — Rainzmayer Johann, Schuhmacher, 6. Sandwirtgasse 13. — A. Reimar & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladewaren, Kanditen und Zuderbäder-waren, 2. Ausstellungsstraße 71. — Klein Leopold, Handelsagentur, 20. Gaußplatz 11. — Lindner Walter Eugen Emil, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 18. Michaelerstraße 14. — Magoowich Rudolf, Handel mit Obstwein und Wein in Flaschen und Gebinden, 18. Theresiengasse 26. — Menkes Hugo, Marktfahrer, 9. Hebragasse 1. — Merten Anton, Schlosser, 2. Ausstellungsstraße 21. — Pelarel Marie, Handel mit Obst- und Grünwaren, 2. Volkertmarkt. — Plach Franz, Kaffeeschankkonzeffion, 3. Landstraßer Hauptstraße 159. — Pluhar Josef, Gemischtwarenhandel, 14. Serghauer Straße 43. — Porzellan- und Metallwarenhandels-gesellschaft Walter, Wallerstein & Komp., Handel mit Porzellan- und Metallwaren sowie Küchengeräten im großen, 2. Obere Donaustraße 12. — Reimer & Komp., Alleininhaber Ernst Kathansohn, Handel mit Farben, Läden, Terpentin und Mineralölen sowie chemischen Produkten im großen, 15. Märzstraße 28. — Rieger Friederike, Handel mit Christbaumsmund und Kerzen, 14. Schwender-markt. — Rothberg Salomea, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 6. Linke Wienzeile 40. — Protokollierte Firma A. J. Salamander, offene Handels-

REIMER & SEIDEL

WIEN XVIII.

Elektrizitätszähler-Fabrik

gesellschaft, Gemischtwarenhandel, 20. Wallensteinstraße 17. — Schmitzer Johann, Handel mit Christbäumen, 14. Meißelmarkt. — Schram Willibald, Privatgeschäftsvermittlung, bestehend in Vermittlung von Hypothekendarlehen und Krediten sowie in der Verwaltung von Realitäten und Vermögensschaften, 12. Dunkelergasse 33. — Seiler Hilba, Wirtsfahrgewerbe, 2. Stuwertstraße 17. — Simic Karl, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen und Spielwaren aus Gips und Wachs, 15. Robert Hamerling-Gasse 30. — Sminda Karl, Musiker, 17. Rotanstyngasse 12. — Socher Friedrich, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 11. Simmeringer Hauptstraße 48. — Wolf Johann und Jug. Steiner Paul, Baumeister, 7. Stiftgasse 27. — Strnka Vinzenz, Kleidermacher, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 6. — Uranker Marie, Erzeugung von Krawatten, 20. Bielachgasse 3. — Wafz Stephan, Kleinfuhrwerker, 14. Diefenbachgasse 45. — Walter Viktor, Lastfuhrwerker (Auto), 20. Dspelgasse 34. — Wimmer Westa, Konditoreiwareverschleiß mit Fruchtstäben, 18. Martinstraße 78. — Zahlbrückner Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 6. Schmalzhofgasse 19.

M. J. ELSINGER & SÖHNE



1686 Fabriken und Webereien
Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,
wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeitskleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

1680 Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

„Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen
Fabriken: Zentralbureau:
Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.
Telephon Nr. 51-5-95.
Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.

FRANZ LEX

1463 Installationsunternehmung.
Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gubrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedestücke aller Art.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

1671 Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

KURZ & WOLF, WIEN, III., RENNWEG Nr. 5

Telephon 95-0-15, 91-5-27

METALLE

Telegramme: CUPRUM WIEN.

An- und Verkauf von sämtlichen Altmetallen, Abfällen und Rückständen

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460 Telephone: 21-2-35 und 22-1-47.

Telegramm-Adr. Hirschleo Wien



THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN



1491 Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

1464 Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen. Dolomitriessl für Spritzwurf und Gartenanlagen. Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, grau und gelb. Betonsand. Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H.
Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

1585 Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Dachpappeneindeckungen

1457 in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdacheindeckungen, Umwandlung von Holzzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.

Fernsprecher 56-4-92 Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

1524 Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

1450 Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas u. Elektrizität : Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

1439

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 1439

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Asphaltunternehmung

Gegründet 1894

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet 1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen- deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche. 1609

Das österreichische

Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr

ALLEINVERKAUF:

1476

Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
Telephon: 8319 Gegründet: 1882 1498

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45 1479

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.

Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.

Werk und Sandbrüche: Melk an der Donau, liefert promptest jede Quantität

Mauer- und Wellaand.

1648

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

1534

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX./I., Brigittaplatz 1



Alois Böll

Metallwaren-Fabrikant

Spezialist in Erzeugung von **Automobil-Beleuchtungen** für Last- und Luxuswagen, als auch **elektrische und Azetylen-Laternen** für alle Zwecke 1590

XIII/2, Hollergasse 35

Telephon 81-507

Röhren

schmiede- und gußeiserne, Fittings, Flanschen usw.
für Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen

OTTO GRAF, WIEN

3. Bezirk, Seidigasse Nr. 22.
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57. 1548

DEUTSCHE KERAMIK-GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEFON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten, Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen, Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren 1458

1a. Totiser

Spezial-Portland-Zement

1a. Felsoegallaer Weißkalk

1a. Totiser

Kohle und Eierbriketts

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der
Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.

Desider Vitéz

Wien, I., Biberstraße Nr. 4 1435

Telegrammadresse „Totiskohle“ Telefon 70-101

Weihnachts-Verkauf!

1554

STAFSA

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120



**Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen**
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-90 Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

KARL SCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für
LINOLEUM

F. C. COLLMANNS NACHF. A. REICHLE
(Inhaber: Louis Strigl) 1517

Tel. 93-2-89 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1662

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel 50-1-88

Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokalen, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1697 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vöckernberg, Hüttenberg, Kundberg, Zeitweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Porenba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewälzte Blöcke, Züge, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fasseneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher Wien XXI., Floridsdorf Telegr.-Adr. 10-2-30, 10-3-90 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

FEUERLÖSCH-HANDAPPARAT



Perkeo

löscht mit Schaum Brände aller Art, auch brennendes Benzin, Öle, Fette usw.

PERKEO Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX 1663 Telephon 43-0-55 Serie

STAUSSZIEGEL-GEWEBE U. STUKKATUR-ROHRGEWEBE

1556 In jeder Menge jederzeit lieferbar.

Staussiegel- & Rohrgewebe-Industrie A.-G.
Wien I., Lothringerstraße Nr. 3 (Werke in St. Pölten)

Eduard Schinzel 1655

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Schraubenfabriken
Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.


Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk
Fassondrehereien

1456

Patent Schnellbau-Aufzug

„BOB“



Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft
m. b. H.,
Wien, VIII/2, Laudongasse N°55.

1599

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

1648

Strassenbau-Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon **Wien I., Seilergasse 6** Telephon
75-4-20 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand
für Strassen- u. Bahnbauten
Prompt Lieferbar

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Bundesländer.